



Wichtige Unterschriftenaktion Schützt das Land des Friedens!



Das »Land des Friedens« der Internationalen Gabriele-Stiftung ist ein Paradies im wahrsten Sinne des Wortes: Hier finden Wildtiere wie Rehe, Hasen, Füchse und viele andere einen Lebensraum, in dem sie in Frieden leben können. Gefährdete Tiere wie vom Aussterben bedrohte Vögel, Schmetterlinge und seltene Fledermäuse siedeln sich hier wieder an. Rinder

und Schafe leben auf ausgedehnten Weiden, ohne dass je ein Schlächter ihnen ein Messer an die Kehle setzt.

Die Internationale Gabriele-Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Lebensraum für Natur und Tiere zu schaffen - auch als Symbol der Wiedergutmachung für das, was weltweit den Tieren und der Natur durch uns Menschen angetan wird. »Die Tiere sollen sich ihrer Art gemäß frei und in Frieden bewegen können, ohne Angst verfolgt und gequält zu werden; in wachsender positiver Verbindung zu Menschen, die ihnen mit Hilfe und Fürsorge entgegen kommen, ihnen Achtung, Wertschätzung und Freundschaft in Gefühlen, Gedanken und in der selbstlosen Tat entgegenbringen«, heißt es auf der Internetseite der Internationalen Gabriele-Stiftung.

So ist das Land des Friedens eine Zufluchtsstätte für Tiere geworden:

- für hunderte aus tierquälerischen Verhältnissen und vor dem sicheren Tod gerettete Rinder und Schafe, die auf ausgedehnten Weiden bis zu ihrem natürlichen Lebensende leben dürfen
- für unzählige wild lebende Tiere wie Rehe, Füchse, Feldhasen, Wildschweine, Rebhühner, die in Europas größtem privaten Biotop-Verbundsystem mit seinen Wäldern, unzähligen Hecken, Wiesen und Bacheinflächen, ungespritzten Feldern, Teichen und Steinbiotopen eine sichere Heimat gefunden haben
- für eine einzigartige Artenvielfalt an Vögeln, Schmetterlingen und Fledermäusen

Die Zahl der Tiere wächst stetig, jeder Besucher kann sich an den vielen Vögeln, den Rehen, Feldhasen, Schmetterlingen und vielen anderen Tierarten erfreuen.

Einzigartige Artenvielfalt

Im Jahr 2010 hat die Internationale Gabriele-Stiftung für einige Arten - für Vögel, Schmetterlinge und Fledermäuse - detaillierte Bestandserhebungen in Auftrag gegeben, um die außergewöhnliche Artenvielfalt von unabhängigen Experten bestätigt zu wissen. Die Auswertungen liegen nun vor - und die Ergebnisse sind bei allen drei Untersuchungen herausragend! Auszüge aus den erstellten Gutachten finden Sie unter: www.gabriele-stiftung.de

Das Land des Friedens ist bedroht durch ein sinnloses Verkehrsprojekt

Dies alles ist bedroht durch ein sinnloses Verkehrsprojekt: Die autobahnähnlich vierspurig geplante B26n würde das Land des Friedens durchschneiden. Dies wäre mit schwersten Beeinträchtigungen von nach europäischem Naturschutzrecht geschützten Gebieten sowie zahlreichen vom Bundesnaturschutzgesetz und der europäischen Vogelschutzrichtlinie geschützten Tierarten verbunden.

Die ausführlichen juristischen Einwendungen im Auftrag von Terra Nova gegen das Straßenbauprojekt B26n vom 22.11.2010 können Sie ebenfalls auf der Internetseite der Stiftung lesen.

Helfen Sie mit!

Helfen Sie mit, das Land des Friedens und die vielen darauf lebenden Tiere zu schützen! Schon jetzt (Stand Anfang Mai 2011) haben etwa 100.000 Menschen aus über 110 Ländern unterschrieben. Helfen Sie mit, dass es noch viel mehr werden!

Senden Sie die Unterschriftenliste an:

Internationale Gabriele-Stiftung

Max-Braun-Str. 2 · D-97828 Markttheidenfeld

Fax +49 (0) 9391 50 44 30

Hier können Sie auch weitere Unterschriftenlisten anfordern!

Informationen und Unterschriftensammlung online:

www.gabriele-stiftung.de



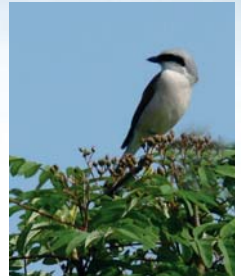
Schützt das Land des Friedens zwischen Mensch, Natur und Tieren!

- das Land mit einer einzigartigen Vogel-, Fledermaus- und Schmetterlingswelt,
- das Land für Tiere jeglicher Art, die angstfrei in Würde und in Freude leben können,
- das Land mit Wäldern, Feuchtbiotopen und Gehölzen, mit gesunden Feldern ohne Chemie, umsäumt von Hecken und blühenden Feldrainen,
- das Land, das ein Gesundbrunnen für Leib und Seele ist,
- das Land, das durch friedvolle Tiere und liebevoll gepflegte Natur Heilkräfte für Kinder und Erwachsene verschenkt und im Rahmen einer Ganzheitstherapie schon so manche seelische Wunde heilte,
- das Land, das Menschen aufgebaut haben und weiter aufbauen, und auf dem Menschen aller Kulturen Zugang zu Natur und Tieren finden,
- das Land, das Ruhe und Frieden vermittelt – für viele Menschen weltweit ist es das Land einer Neuen Zeit,
- das Land, das auch in fernen Ländern als Vorbild für einen neuen, friedfertigen Umgang mit Natur und Tieren dient – eine weltweite Hoffnung für die Erde, die unter den Menschen unendlich leidet,
- das Land, das weltweit bekannt ist durch die Fernsehsendungen „Reportagen vom Land des Friedens“ (zu sehen über die Sender „Die Neue Zeit TV“, „Sophia TV“ auf Astra digital, sowie „Erde und Mensch“ und „Sender Neu-Jerusalem“ auf Eutelsat/Hotbird und viele andere TV-Sender in der ganzen Welt).

Es ist das Land der *Internationalen Gabriele-Stiftung für alle Kulturen weltweit*, die sich in Verbindung mit Gut Terra Nova für eine globale Wiedergutmachung einsetzt, in dem Bewusstsein, dass Menschen, Tiere und Pflanzen Geschöpfe Gottes sind. Dieses Land des Friedens, das in der Nähe von Würzburg in Deutschland liegt, ist jetzt

***bedroht durch ein sinnloses Verkehrsprojekt,
das alles zerstören würde.****

Das lassen wir nicht zu!



Name

Anschrift

Land

Unterschrift

****) Es handelt sich um die autobahnähnlich, vierspurig geplante B26n,
die das Land des Friedens durchschneiden würde.***

Ihre Unterschrift können Sie uns auch über die Internet-Seite: www.gabriele-stiftung.de zusenden.